

„Berliner Tageblatt“

und Handels-Zeitung erscheint wöchentlich einmal, Sonntags einmal. Preis: 50 Pfennig pro Nummer. Jedes Heft kostet 1 Mark. ...



Abonnements-Preis

durch d. Post bezogen, vierteljährlich 3 Mk., halbjährlich 5 Mk., jährlich 9 Mk. ...

Berliner Tageblatt

Nr. 513 37. Jahrgang

und Handels-Zeitung.

Donnerstag 8. Oktober 1908

Hierzu die Illustrierte Halbwochen-Chronik „Der Welt-Spiegel“ Nr. 81.

Oesterreichisch-Bosnien.

J.S. Fast in derselben Stunde, in der zu Tirnowo der bulgarische Staatsstreich geschah, hat Kaiser Franz Josef in der Burg zu Budapest seinen Namen unter die Dekrete gesetzt, die Bosnien zum habsburgischen Lande machten. ...

die durch den Berliner Vertrag und durch die Konvention vom 21. April 1879 garantierte Souveränität des Sultans weiter aufrechtzuerhalten. Mühte man nicht mit der Ebnlichkeit rechnen, daß die bosnischen Mohammedaner, die über ein Drittel der Bevölkerung ausmachen, Verletzung in türkischen Parlament verlangen? ...

und Rußland, den seit zwei Jahren der frühere griechische Ministerpräsident Zamiris ersetzt hat. Vor zehn Jahren haben die türkischen und im Sommer dieses Jahres die internationalen Truppen die Insel verlassen. In den Beratungen der Nationalversammlung ist seit ihrem Bestehen fast von nichts anderem als der Bereinigung mit dem Königreich die Rede, und die ganze Politik Jamiris, der ein sehr gewandter Staatsmann ist, war darauf gerichtet, das nun eingetretene Ereignis auf einen geeigneten Zeitpunkt zu verschieben.

Friedliche Erklärung der türkischen Regierung.

Zirkularnote an die Mächte. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Paris, 7. Oktober.

Der „Temps“ veröffentlicht den Wortlaut der Zirkularnote der Pforte an die Mächte, die heute nachmittag dem Minister Pichon vom türkischen Botschafter Rahum Pascha überreicht wurde. Das Dokument enthält den formellen Protest gegen das Vorgehen Ferdinands von Bulgarien und den dringenden Appell an die Mächte, so rasch wie möglich zu diesem Gewaltakt Stellung zu nehmen und die Ordnung in Bulgarien und Ostrumelien wieder herzustellen und die Rechte der Türkei zu sichern. ...

Die Vereinigung Kretas mit Griechenland.

In Bestätigung der Nachrichten, die wir im Abendblatt über die in Ranea erfolgte Proklamation des Anführers Kretas an Griechenland veröffentlicht haben, erhalten wir folgende weitere Meldung: London, 7. Oktober.

Bevorstehen, die hier sowohl aus Ranea wie aus Athen vorliegen, bestätigen, daß die Vereinigung Kretas mit Griechenland vollzogene Tatsache ist und nur noch die Mitteilung an die Mächte aussteht. Der Oberkommissar von Kreta, Jamiris hat dem König Georg angezeigt, daß der Wunsch der Kreten, daß die Einverleibung nunmehr geschehe, ein dringender und fast einmütiger ist und alle der Meinung seien, daß ein so günstiger Augenblick sich kaum jemals wieder einstellen dürfte. ...

Kriegerische Kundgebungen in der türkischen Hauptstadt.

Antioesterreichische Straßendemonstrationen. Suldigungen für England. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Konstantinopel, 7. Oktober.

In der vergangenen Nacht fanden vor der englischen Botschaft mehrlache Manifestationen größerer Volksmassen statt, wobei die Menge Schreie auf England ausbrachte und gegen Bulgarien demonstrierte. Die Kundgebungen wurden durch die gekünstelte Verbreitung des Reuters-Telegramms hervorgerufen, nach dem England weber Oesterreich noch Bulgarien das Recht zu einer Abänderung des Berliner Vertrages zuerkennt. ...

Hier sind es also die Annettierlein-Wollenden, die den Staatstreich vollführten. In Griechenland ist es, dazu Stellung zu nehmen. Gesehnen noch haben seine offiziellen Vertreter feierlich versichert, daß die hellenische Regierung an eine Einverleibung Kretas nicht denke. ...

Es fällt uns nicht ein, weil wir das Unwiderstehliche der Anexion, so wie sie erfolgte, betonen, das hohe Verdienst der Donaumonarchie um die von ihr in glänzender Weise kolonisierten Länder in Frage zu stellen. Das Berliner Mandat hat sie musterhaft erfüllt. Wir erkennen alle Verdienste des Barons Kallay an, dessen Name Ungarns und Oesterreichs Stolz ist. ...

Die Proklamation der Angliederung Kretas an Griechenland ist kein Blies aus heiterem Himmel, sie war seit drei Tagen erwartet wie eine neue Entladung während eines Gewitters. Seit zehn Jahren schon ist die Insel nur lose durch das Band der Suzeränität mit der Türkei verbunden. ...

Soeben, gegen Mittag, kommen aus Stambul von der Pforte neue Volksmassen in demonstrierendem Zuge nach Pera zur englischen Botschaft und zum Zildie. Die Demonstranten, die türkische, griechische, französische, englische und sogar russische Fahnen mit sich führen, setzen sich aus besseren Wollschichten als während der Nacht zusammen; auch mehrere hundert Subdassen befinden sich unter ihnen. ...